

Aufstiegsstipendium: Die Leistungen



Das Stipendium bietet eine finanzielle Unterstützung für die Stipendiatinnen und Stipendiaten:

- Für Studierende im Vollzeitstudium beträgt das Stipendium monatlich 992 € plus 80 € Büchergeld. Zusätzlich gibt es eine Betreuungspauschale für eigene Kinder unter 14 Jahren.
- Studierende in einem berufsbegleitenden Studiengang erhalten je Kalenderjahr 3.045 €.

Die Förderung erfolgt als Pauschale. Sie wird einkommensunabhängig gewährt und muss in der Regel nicht zurückgezahlt werden.

Darüber hinaus bietet die SBB eine vielfältige ideelle Förderung: Über eine Online-Plattform und in regionalen Gruppen können sich aktive und ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten austauschen. Außerdem gibt es ein eigenes Seminarprogramm mit einer breiten Palette an fachübergreifenden Themen.

Information und Beratung

Ausführliche Informationen zum Aufstiegsstipendium finden Sie unter www.aufstiegsstipendium.de.



Wenn Sie nach dem Lesen der Informationen auf der Website weitere Fragen haben, berät Sie gerne das Team der SBB - Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung:

E-Mail: aufstieg@sbb-stipendien.de

Telefon: 0228 / 62931-51 oder -43 oder -44
(Mo.-Fr. 9-12 Uhr und Mo.-Do. 14-17 Uhr)

Wer wir sind:

Die SBB ist eine gemeinsame Einrichtung von:

- Deutsche Industrie- und Handelskammer
- Deutscher Handwerkskammertag
- Bundesverband der Freien Berufe

Das Aufstiegsstipendium ist ein Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Die SBB führt die Auswahl der Stipendiatinnen und Stipendiaten durch und begleitet sie während des Studiums.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Stand: 2024/09

Aufstiegsstipendium Studieren mit Berufserfahrung



**Klar studiere ich
mit Stipendium!**

Aufstiegsstipendium: Das Programm

Nach mehreren Jahren im Beruf in ein Studium zu starten ist möglich - und das nach einer erfolgreichen Bewerbung sogar gefördert durch ein Stipendium. Das Aufstiegsstipendium ist eine Studienförderung für Fachkräfte mit Berufsausbildung und Praxiserfahrung. Es richtet sich an Menschen, die im Laufe ihrer Berufstätigkeit mit einem Studium ihre Kenntnisse und Kompetenzen erweitern wollen.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten finanzielle Unterstützung und weitere Angebote im Rahmen einer ideellen Förderung.

Die Förderung ist sowohl für ein Vollzeitstudium als auch für ein berufsbegleitendes Hochschulstudium möglich und für sämtliche Berufsbereiche offen. Auch Fachkräfte, die schon länger berufstätig sind, können sich um dieses Studienstipendium bewerben.



Aufstiegsstipendium: Die Voraussetzungen



Um ein Aufstiegsstipendium bewerben kann sich, wer eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, anschließend insgesamt mindestens zwei Jahre gearbeitet hat und besondere berufliche Leistungen belegen kann.

Das ist unter anderem möglich mit einem besonders guten Ergebnis in der Berufsabschlussprüfung oder bei einer Aufstiegsfortbildung (z. B. Meister/-in, Fachwirt/-in, Fachpfleger/-in). Eine weitere Möglichkeit ist ein begründeter Vorschlag des Arbeitgebers, in dem besondere Leistungen in der berufspraktischen Tätigkeit dargestellt werden.

Förderfähige Studiengänge finden an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland, der EU oder der Schweiz statt und führen auf direktem Weg zu einem ersten akademischen Abschluss, in der Regel Bachelor oder Staatsexamen.

Aufstiegsstipendium: Die Bewerbung

Für das Aufstiegsstipendium gibt es jährlich zwei Auswahlverfahren. Sie beginnen im März bzw. im September, jeweils mit der Öffnung des Bewerbungsportals für mehrere Wochen. Die genauen Termine werden auf der Homepage der SBB veröffentlicht.

Der erste Schritt zum Stipendium ist die Online-Bewerbung. Wer die erste Stufe erfolgreich durchlaufen hat, absolviert in der zweiten Stufe einen Online-Kompetenz-Check. Die dritte Stufe des Auswahlverfahrens bildet ein persönliches Gespräch.

Die Bewerbung ist vor Beginn des zu fördernden Studiums möglich. Nach Aufnahme ins Stipendium ist ein Jahr Zeit, mit dem Studium zu beginnen - nach der Einschreibung startet die Förderung. Wer bereits studiert, kann sich im ersten oder zweiten Studiensemester bewerben.

Jährlich vergibt die SBB bis zu 1.500 neue Aufstiegsstipendien. Wer die Bewerbungsvoraussetzungen erfüllt, hat eine echte Chance, dabei zu sein.

